

Mehr von Gottes Gegenwart erleben

1. November 2026

Gottesdienst
1. November 2026



VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

Gott möchte uns nahe sein und unser Leben durch seine Gegenwart verändern. Doch im Alltag sind wir oft so beschäftigt, dass wir kaum wahrnehmen, was er uns sagen möchte. Bobby Schuller erinnert daran, dass der Heilige Geist ein kostbares Geschenk Gottes ist, das wir nicht übersehen sollten. Wer Gottes Gegenwart tiefer erleben möchte, braucht ein offenes Herz, echte Sehnsucht und Ehrfurcht vor ihm. Es geht nicht darum, sich noch mehr anzustrengen oder besondere Erlebnisse zu erzwingen. Entscheidend ist unsere Bereitschaft, Gott zuzuhören und auf das zu reagieren, was er uns zeigt. Wenn wir ihm bewusst Raum geben, kann seine Gegenwart unser Denken, unsere Wünsche und unser Handeln verändern. So wächst eine Beziehung zu Gott, die weit über feste Gewohnheiten hinausgeht.

Fragen zur Predigt:

1. Wie viel Raum gibst du Gott in deinem Alltag, und was nimmt deine Aufmerksamkeit am häufigsten in Anspruch?
2. Was bedeutet es für dich persönlich, Gottes Gegenwart nicht nur zu suchen, sondern sie wirklich wertzuschätzen?
3. In welchen Situationen fällt es dir schwer, auf das zu hören, was Gott dir durch seinen Geist zeigen möchte?
4. Welche Gewohnheiten könnten dich daran hindern, Gottes Stimme wahrzunehmen und offen für sein Wirken zu sein?
5. Wie zeigt sich deine Ehrfurcht vor Gott in deinen Entscheidungen, deinem Verhalten und deinem Umgang mit anderen Menschen?
6. Welche Veränderung wünschst du dir in deinem Leben, die nicht allein durch eigene Anstrengung entstehen kann?
7. Bist du bereit, Gottes Wirken auch dann anzunehmen, wenn es anders aussieht, als du es dir vorgestellt hast?
3. Höre aufmerksam zu: Lies einen Bibelabschnitt und überlege, was Gott dir dadurch für deinen Alltag zeigen möchte.
4. Zeige Ehrfurcht: Überprüfe eine Entscheidung und frage dich, ob sie deinem Glauben und Gottes Willen entspricht.
5. Bete mit Sehnsucht: Sage Gott ganz offen, dass du ihn besser kennenlernen und mehr von seiner Gegenwart erleben möchtest.
6. Lebe deinen Glauben: Setze einen Gedanken aus Gottes Wort bewusst um, statt ihn nur zu lesen oder darüber nachzudenken.
7. Empfange Gottes Gaben: Lies 1. Korinther 14,1 und bitte Gott, dich für das Wirken seines Geistes zu öffnen.

Gebet:

Heiliger Geist, danke, dass du mir nahe sein möchtest und mich in meinem Leben begleiten willst. Vergib mir, wo ich deine Gegenwart übersehen oder deine Stimme überhört habe. Wecke in mir eine neue Sehnsucht nach dir. Hilf mir, mein Herz zu öffnen, aufmerksam zuzuhören und deiner Führung zu folgen. Schenke mir Ehrfurcht vor Gott und den Mut, auf sein Wirken zu reagieren. Verändere mein Denken, meine Wünsche und mein Handeln durch deine Gegenwart. Ich möchte dich nicht nur kennen, sondern jeden Tag bewusster mit dir leben. Amen.

Praktische Umsetzung:

1. Schaffe Raum: Reserviere täglich zehn Minuten, in denen du bewusst Gottes Nähe suchst und dich nicht ablenken lässt.
2. Öffne dein Herz: Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wo du seine Führung bisher übersehen oder ignoriert hast.

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für dich sind, dich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wähle diejenigen aus, die dich besonders ansprechen, und konzentriere dich auf die Bereiche, die dir wichtig sind. Du musst nicht alles vollständig ausfüllen. Nutze es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für deine persönliche Reflexion und Vertiefung.

Hour of Power Deutschland

Steinerne Furt 78
86167 Augsburg
Telefon 0821 / 420 96 96
hourofpower.de

Spendenkonto

Baden-Württembergische Bank
IBAN DE43 6005 0101 0002 8948 29
BIC SOLADEST600

Hour of Power Schweiz

Seestrasse 11
8594 Güttingen
Telefon 071 690 07 81
hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto CH

PostFinance AG, 3030 Bern
Konto 61-18359-6
IBAN CH16 0900 0000 6101 8359 6